



## Technische Daten

Bohrungen standard*	bis Ø 400mm
Bohrungen maximal	bis Ø 500mm
Bohrhub	700 mm
Vorschubgeschwindigkeit	1:1 / 1:1,75
Vorschubhandkurbel	beidseitig ansteckbar
Vorschubschlitten	Rollenführung mit Excentereinstellung
Schrägstellbar	stufenlos bis 45°
Abmessungen	
Breite	250 mm
Tiefe	430 mm
Höhe	1010 mm
Gewicht	18 kg (mit 3-Punkt Fuss) 20 kg (mit 4-Punkt Fuss)

\*ohne Zubehör

**Standfest für den härtesten Einsatz!**

DTI-M GmbH  
Handwerkstr. 26  
91186 Büchenbach  
Tel: 09171 / 85 22 033  
Fax: 09171 / 85 22 034  
E-Mail: [info@dti-m.de](mailto:info@dti-m.de)  
Internet: [www.dti-m.de](http://www.dti-m.de)



## MEZZO

- Für höchste Ansprüche
- Vielseitig
- Standfest
- Modular



# Das System

## Adapter und Zwischenplatten

Die vielen Adapter und Zwischenplatten ermöglichen ein effizientes Arbeiten bis Bohrungen von maximal  $\varnothing$  500 mm. Ohne Zubehör, sind Bohrungen bis  $\varnothing$  400 mm möglich



Schlitzplatte 130mm



Kupplungsadapter klein



Kupplungsadapter gross



Zwischenplatte 40mm



Zwischenstück 45mm



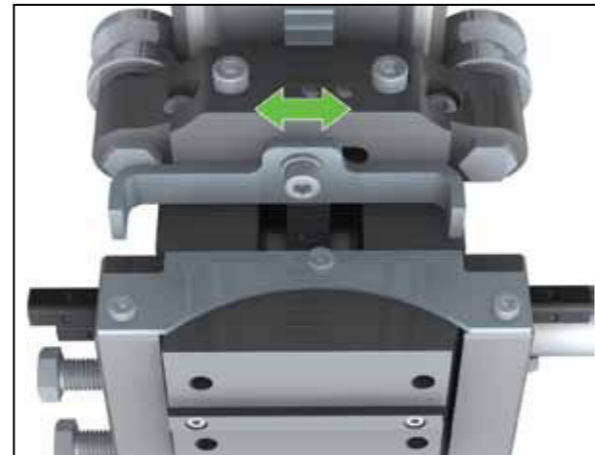
Zwischenstück 100mm



Endanschlag MEZZO

## Arretierung

Der Vorschubwagen kann in jedem Zahn der Zahnstange durch eine leichte Seitwärtsbewegung des Arretierblechs arretiert werden.



## Schnellkupplung

Die Schnellkupplung ermöglicht schnelles und einfaches Trennen des Bohrmotors vom Bohrstander. Z.B. für die Montage an einer Wand, oder beim Austausch des Bohrmotors.



# Optionen

## Untersetzungsgetriebe POCO

Passend an die Bohrgeräte NINO, PICCOLO, MEZZO und SUMO. (Untersetzung 2:1) Mit wenig Kraftaufwand kann der Anpressdruck der Bohrkronen mühelos erreicht werden. Das Getriebe ist links und rechts an den oben genannten Bohrgeräten ansteckbar. Das Untersetzungsgetriebe ist ein kraftsparendes Zusatzgerät.



## Autom. Vorschub SUBITO

Optimal einsetzbar bei Einzel- und Reihenbohrungen. Höhere Produktivität durch gleichzeitigen Einsatz von zwei oder mehr Geräten. Höhere Lebensdauer der Diamantbohrkrone (bis 30%) durch konstanten Vorschubdruck. Optimale Belastung des Bohrmotors. Speziell bei Bohrungen, die es erlauben in direkter Nähe ein zweites Bohrgerät in Betrieb zu nehmen, oder Nebenarbeiten wie Wassersaugen durchzuführen.

